



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 014/2011

Erfurt, 12. Januar 2011

### **Von Januar bis Oktober 2010 weniger Insolvenzen in Thüringen** Weiterhin weniger Unternehmens-, aber mehr Verbraucherinsolvenzen

Von Januar bis Oktober 2010 meldeten die Thüringer Amtsgerichte 3 523 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 14,3 Prozent auf Unternehmen und 85,7 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe).

Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik in den ersten zehn Monaten des Jahres die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 20 Anträge bzw. 0,6 Prozent zurück.

3 255 Verfahren wurden eröffnet. Das waren 92,4 Prozent aller Insolvenzanträge.

241 Verfahren (6,8 Prozent) wurden mangels Masse abgewiesen und 27 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 535 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 152 Tausend Euro aus.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ging im Vergleich der ersten zehn Monate 2010 und 2009 um 33 bzw. 6,2 Prozent auf 503 zurück.

Die 503 insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 2 704 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag von Januar bis Oktober 2010 mit 99 Verfahren weiterhin im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 78 Verfahren. Gegenüber Januar bis Oktober 2009 ging die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe um 20,8 Prozent und im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um 22,0 Prozent zurück.

Im Verarbeitenden Gewerbe war ein Anstieg der Unternehmensinsolvenzen von 58 auf 61 Insolvenzverfahren zu beobachten. In einigen Dienstleistungsbereichen stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ebenfalls.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (227) sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung (221) Insolvenz anmelden.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Bei den übrigen Schuldnern wurden 3 020 Verfahren gemeldet, 13 Verfahren bzw. 0,4 Prozent mehr als in den ersten zehn Monaten 2009.

2 305 private Verbraucher nahmen von Januar bis Oktober 2010 das Insolvenzrecht in Anspruch. Das waren 89 Verfahren bzw. 4 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Weitere 670 Verfahren (6,2 Prozent weniger als von Januar bis Oktober 2009) betrafen ehemals selbstständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

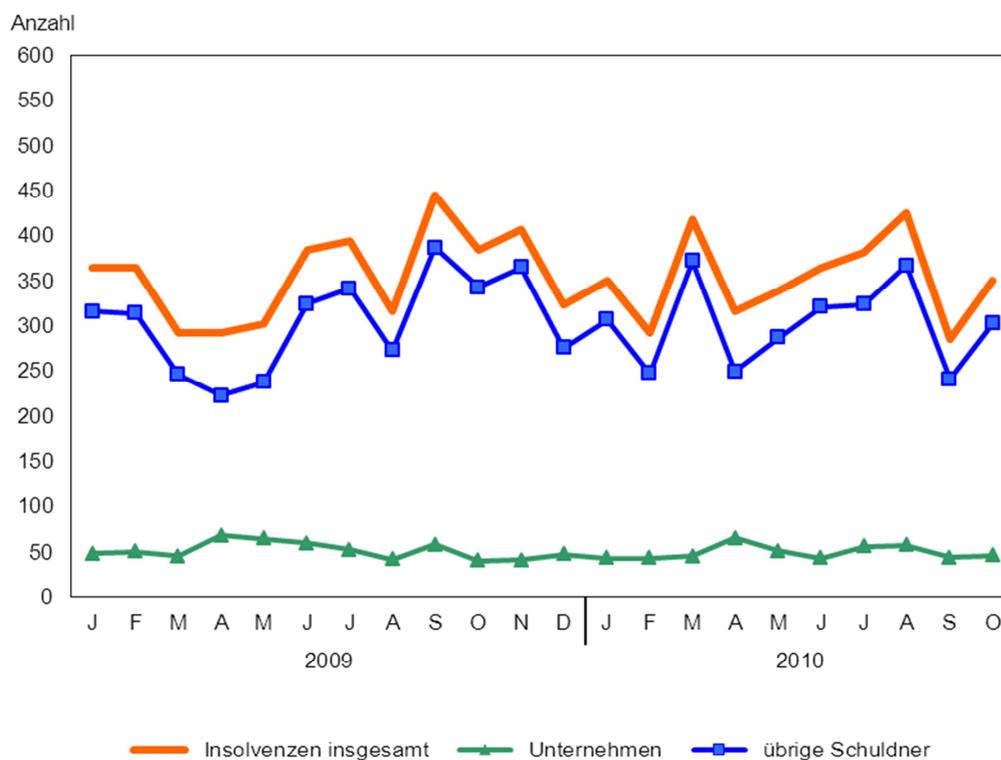
**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: [sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de)

**Monatliche Insolvenzen von Januar 2009 bis Oktober 2010**



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen von 1.1.- 31.10. 2010

Kategorie	1.1.- 31.10. 2010	1.1.- 31.10. 2009	Zu- bzw. Abnahme (%)
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>3 523</b>	<b>3 543</b>	<b>-0,6</b>
<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt</b>	<b>503</b>	<b>536</b>	<b>-6,2</b>
<b>Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup></b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	3	100,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	61	58	5,2
Energieversorgung	-	3	X
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5	3	66,7
Baugewerbe	99	125	-20,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	78	100	-22,0
Verkehr und Lagerei	34	51	-33,3
Gastgewerbe	35	36	-2,8
Information und Kommunikation	10	8	25,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24	12	100,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	20	14	42,9
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	42	50	-16,0
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	49	41	19,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	9	4	125,0
Gesundheits- und Sozialwesen	7	3	133,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	8	37,5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	17	-23,5
<b>Übrige Schuldner</b>			
<b>Übrige Schuldner insgesamt</b>	<b>3 020</b>	<b>3 007</b>	<b>0,4</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	13	41	-68,3
Ehemals selbständig Tätige	670	714	-6,2
Private Verbraucher	2 305	2 216	4,0
Nachlässe	32	36	-11,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)